

PRESSETEXT (ca. 5.500 Zeichen)

Theaterfestival **FAVORITEN 2012:** **PREISE VERGEBEN** Festival Freier Theater NRW 24.11.-1.12.2012 Dortmund

Nach acht ereignisreichen Tagen hat das Dortmunder Theaterfestival *FAVORITEN 2012* am Wochenende mit der Preisverleihung im Theater im Depot seinen Abschluss gefunden.

Vier Preise wurden vergeben – und so hat die Jury entschieden:

Die **Wild Card 2012**, ausgelobt von der Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010, ging an die Performance „**GRIND**“, eine Produktion des Choreografen Jefta van Dinther, der Lichtdesignerin Minna Tiikkainen und des Sounddesigners David Kiers. Die internationale Koproduktion entstand im Rahmen einer Residenz des Künstlerkollektivs bei PACT Zollverein im Herbst 2011. Der Preis in Höhe von 5.000 Euro ist dafür vorgesehen, die Produktionsbedingungen der Company zu verbessern.

Der **Preis des Landes NRW für besondere künstlerische Leistung** im Wettbewerbsprogramm, verliehen durch das NRW Landesbüro Freie Kultur mit Mitteln des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW und mit 1.500 Euro dotiert, wurde an den Dortmunder Autor **Jörg Albrecht** für den Text von „Orlac Hand Out“ vergeben, eine Arbeit der Company copy & waste, die u.a. in Koproduktion mit dem Ringlokschuppen Mülheim entstand.

In diesem Jahr gab es wieder eine Jugendjury, die wie die Fachjury votierte und ebenfalls der Produktion „**GRIND**“ den ebenfalls vom NRW Landesbüro mit Landesmittel gestifteten und mit 2.500 Euro dotierten **Preis der Jugendjury** zusprach.

Auf Anregung der Jury – die Entscheidung fiel ganz aktuell – stiften die Kulturbetriebe und das Kulturbüro Dortmund außerdem den **Kooperationspreis der Stadt Dortmund** in Höhe von 1.500,- €. Er ist bestimmt für die Weiterarbeit der lokalen Gruppen und Akteure, die in Richard Siegals Tanzproduktion @oPirates mitgewirkt haben.

Darüber hinaus wurden sechs Produktionen in das vom **NRW KULTURsekretariat** eingerichtete **Auftrittsnetzwerk** aufgenommen: Brigitte Kronauer: Die Kleider der Frauen (Thorsten Lensing / Jan Hein), GRIND (Jefta van Dinther / Minna Tiikkainen / David Kiers), Hajusom in Bollyland (Hajusom), Hinter den Spiegeln (HELIOS Theater), Romantic Afternoon* (Verena Billinger & Sebastian Schulz) und We watch you watch (Philine Velhagen / Drama Köln). Um diese Produktionen regelmäßig weiter aufführen zu können und sie im größeren Rahmen deutschlandweit und international touren zu lassen, erhalten Spielstätten, Veranstalter und Schulen – aus NRW sowie überregional – Zuschüsse für die Einladung der ausgewählten Ensembles.

Für die Jury konnten Aenne Quiñones (Künstlerische Leitung) und Heike Albrecht (Programmleitung/Dramaturgie) Sophie Becker und Inge Koks (beide sind Kuratorinnen und Dramaturginnen mit Schwerpunkt Tanz und Performance) sowie den Journalisten Tom Mustroph gewinnen.

Die Jugendjury setzt sich zusammen aus Didem Arslan, Marlena Belka, Sabine Berns, Diandra Flindt, Elisabeth Günther, Viktoria Pivovarova, Ivan Salim und Julia Vogel von der Hauptschule Scharnhorst, begleitet vom Festival-Pädagogen Stefan Blank und Ursula Quadbeck-Baedke, Leiterin der Theater-AG der Schule.

Zum Abschluss Raimund Hoghe mit „Favorits“

Im Anschluss an die Preisverleihung präsentierte der in NRW beheimatete und international renommierte Choreograf Raimund Hoghe mit Favorits ein Stück, in das Fragmente seiner bisherigen Arbeiten einfließen. Kein „Best of“, sondern Reminiszenzen an Hoghes Hauptmotive: „Die mich umgebende Realität, die Zeit, in der ich lebe, die Erinnerung von Geschichte, Menschen, Bilder, Gefühle, die Kraft der Musik und die Konfrontation mit einem Körper, der – in meinem Fall – herkömmlichen Vorstellungen von Schönheit nicht entspricht.“

Danach wurde gefeiert: bei der Abschlussparty im Sissikingkong.

FAVORITEN 2012 – ein kurzer Rückblick

Im Mittelpunkt des biennial stattfindenden Festivals *FAVORITEN*, das 1985 unter dem Namen „Theaterzwang“ gegründet wurde und seither kontinuierlich die freie Theaterarbeit in NRW fördert, standen vom 24. November bis 1. Dezember zwölf Produktionen, die aus rund 120 Bewerbungen und nach Sichtung von über 200 Projekten für die Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt wurden. Mehr als 30 Veranstaltungen mit über 250 Mitwirkenden bildeten in diesem Jahr an neun Veranstaltungsorten in Dortmund das Programm des Festivals. Das Festival hatte in diesem Jahr rund 1.700 Besucher, das entspricht bei einem Angebot von etwa 2.200 Plätzen einer Auslastung von 77 Prozent.

Das Festival stellte spartenübergreifende Projekte, die für eigenständige ästhetische Konzepte und aktuelle Bezüge zu gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklungen stehen, neben urbane kulturelle Prozesse, die in den letzten Jahren neue künstlerische Formate hervorgebracht haben. Darüber hinaus trug *FAVORITEN 2012* der wachsenden Bedeutung von überregionalen und internationalen Kooperationen im Rahmen der künstlerischen Produktion Rechnung.

Traditionell konzentriert auf den landesweiten Wettbewerb, hat das Festival darüber hinaus einen neuen Schauplatz etabliert: Die Stadt selbst. Mit der Themenreihe „Stay with me for a little while“ wurden die sich rasant verändernden Lebensbedingungen der modernen Stadt aufgegriffen. Choreografen, Regisseure, Fotografen, Videokünstler, Musiker sowie Dortmunder Schüler und Studierende verschiedener Ausbildungsinstitutionen Nordrhein-Westfalens entwickelten künstlerische und diskursive Konzepte radikaler Partizipation: Aufspüren sozialer und politischer Realitäten, Kooperationen mit Kulturen im Stadtraum wie Parkour und Jerking, Lindy Hopping und HipHop, Vernetzung in die Stadt Dortmund hinein sowie direkte Einbeziehung ihrer Bewohner waren hier die Stichworte.

Theaterfestival **FAVORITEN 2012** | Dortmund 24.11.-1.12.2012

Beteiligte Institutionen, Förderer und Partner: Kulturbüro Stadt Dortmund, Verband Freie Darstellende Künste NRW e.V., Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW, Stadt Dortmund, NRW Landesbüro Freie Kultur, LWL Kulturstiftung, Stiftung Kulturhauptstadt RUHR.2010, Kunststiftung NRW, NRW KULTURsekretariat, Nationales Performance Netz, Schauspiel Dortmund, Theater im Depot Dortmund, Dietrich-Keuning-Haus Dortmund, HMKV Hartware MedienKunstVerein, LAG Tanz, Kulturrucksack NRW, Bereiche Szenographie und Angewandte Sozialwissenschaften FH Dortmund, Institut für Theaterwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum, Pumpenhaus Münster, FFT Düsseldorf, PACT Zollverein Essen, Ringlokschuppen Mülheim, u.a.